

t69 Parabraunerde-Pseudogley aus rißzeitlichen Moränensedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-S07	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	abflussträge Scheitelbereiche, sehr schwach und schwach geneigte Hänge sowie flache Mulden und Sattellagen	
Bodentyp	Parabraunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über rißzeitlichen Moränensedimenten ("Geschiebemergel")	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2,G1–2	3–5 dm
	Lt2–3;Lts(Tu3–Ti),G–O2–3	6–>10 dm
	Ls2–3(Lt2),G–O2–3	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig ab 6–9 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIIb2, LIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley (t-S01, Kartiereinheit t63); vereinzelt Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden (t-S10, Kartiereinheit t72)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (310–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit mit nur kleinflächigen, örtlichen Vorkommen